

Protokoll der Sitzung des Ökumeneausschusses Refrath / Frankenforst vom 12.5.2017

Ort: Pastoralbüro St. Johann Baptist

anwesend: Pfr. Birgit Dwornicki, Pfr. Marion Rauber, Pfr. Winfried Kissel, Regina Kruczinna, Sr. Roswitha-Veronika Wagner, Joachim Glesius

TOP 1: Rückblick auf Ökumenische Veranstaltungen (Passionsandachten, Ostergottesdienste, Psalmenprojekt)

- Passionsandachten: Fr. Kruczinna berichtete, das diese gut besucht gewesen seien.
- Ostergottesdienste: Pfr. Rauber dankte Hr. Glesius für die Überreichung der Osterkerze in den Zeltkirche Kippekausen.

TOP 2: Gebetswoche für Einheit der Christen: Stand der Vorbereitung, Übernahme von Gebetseinheiten, Organisation Frühstück am Pfingstmontag

- Gebetswoche 29.5. - 4.6.2017: Hr. Glesius berichtete, das sich bislang noch niemand auf der über der Pfarrnachrichten / die Internetseite der Gemeinde veröffentlichte Doodle-Anmeldeleiste als Vorbeter eingetragen hat. Er wird in den nächsten Tagen versuchen, aus dem Kreise der Beteiligten des letzten Jahres welche zu gewinnen. Sollte das nicht gelingen, entfällt dieses Jahr die Gebetswoche.
Sr. Roswitha-Veronika möchte den Einheit am 1.6. übernehmen.
Hr. Glesius wird die ggf. erste Gebetseinheit am 29.5. halten und sich um die Organisation des Sakristeischlüssel sowie um die Übergabe bzw. Einweisung der Vorbeter der Folgetage kümmern.
Die Werbung erfolgt über einen Flyer, den Hr. Glesius erstellen wird. Sollten die Gebetseinheiten zustande kommen, wird dieser das gesamte Programm und den Abschlußgottesdienst am Pfingstmontag enthalten, ansonsten nur den Gottesdienst. Der entsprechende Text zum Abschlußgottesdienst kann aus dem Monatsgruß April/Mai 2017, S. 10 übernommen werden.
Aushang / Auslage erfolgt in den Schaukästen und den Kirchen.
- Frühstück am Pfingstmontag, 5.6.2017, nach dem 10:45 Uhr-Gottesdienst in der Zeltkirche Kippekausen: Pfr. Dwornicki und Sr. Roswitha-Veronika übernehmen diese. Sr. Roswitha-Veronika wird auch – die im letzten Jahr beteiligten - Rita Müller-Frank und Monika Wortmann deswegen anfragen.
Der Aufbau der Tische durch den Küster wird von Pfr. Dwornicki veranlaßt.
Werbung soll über den Monatsgruß und die Pfarrnachrichten erfolgen.
(Zuständigkeit?)

TOP 3: Abschluss Psalmenprojekt: Psalmenbuch, Wanderausstellung – Wer

übernimmt Organisation?

Einige Rückläufe zum Projekt sind in den Pfarrbüros eingegangen (Psalmblätter), bzw. wurden im Rahmen der Firmvorbereitung und in den Kitas (Gemälde) erstellt. Außerdem hat Pfr. Dwornicki eine Stellwand mit weiteren Eingaben erstellt.

Pfr. Dwornicki wird Fr. Wortmann fragen, ob sie die Ergebnisse bis zur Nacht der Offenen Kirchen am 24.6. zusammenstellen und als Buch binden lassen kann. Sollte das nicht möglich sein, wird Pfr. Kissel dies erst im Laufe des Juli machen können.

TOP 4: **Nacht der Kirchen am 24.06.2017 „Feuer und Flamme“: Werbung (Flyer)**

Werbung: Pfr. Dwornicki kennt eine ehrenamtlich Engagierte, die einen Presstext zur Veröffentlichung in den regionalen Zeitungen erstellen kann.

Pfr. Rauber wird das ev. Pfarrbüro bitten, ein Plakat zu erstellen. Pfr. Kissel schlug als Bildmotiv dafür Feuer vor. Hr. Glesius wird Pfr. Rauber als Quelle dafür einen Link zum – für kirchliche Zwecke unentgeltlichen Material - von pfarrbriefservice.de zukommen lassen. Die Plakate sollen in zwei großen Versionen (A3 / A4) für den Aushang erstellt werden und nur die Veranstaltungsorte und -zeiten enthalten. Außerdem sollen Handzettel in Format A 6 mit dem gesamten Programm erstellt und davon 1000 St. kopiert werden.

Als Verteilorte außerhalb der Gemeinde kommen die bekannten des Kinderbasars (Dwornicki stellt diese zusammen) und des Bewegungsmelders (Glesius) in Frage.

TOP 5: **Stand der Vorbereitung des Ökumenischen Gemeindefestes**

Pfr. Dwornicki berichtete, daß das Vorbereitungsteam planmäßig arbeite. Dieses wird einzelne Gruppen aus den Gemeinden ansprechen, um jenen die Betreuung einzelner Stände (insbesondere Auf- und Abbau) zu übertragen.

TOP 6: **Herbstgespräche 2017**

Wegen zahlreicher Veranstaltungen im Rahmen des Lutherjahres und der Aktion "Gemeinde in Bewegung" in der 2. Jahreshälfte soll dieses Jahr ausnahmsweise kein Seminar in der bisherigen Form stattfinden. Es wird allerdings einen besonders gestalteten Gottesdienst zum Buß- und Betttag geben. Die in diesem Rahmen in den letzten Jahren abgehaltene Agape-Feier hat sich bewährt und soll wieder stattfinden.

TOP 7: **Verschiedenes**

Pfr. Dwornicki erhielt ein Schreiben der Flüchtlingsinitiative "Danke Deutschland", in der um kirchliche Unterstützung gebeten wird. Sie wird dies an die Koordinatorin der örtlichen kirchlichen Flüchtlingshilfe – Fr. Brigitta Opiela – weiterleiten.

Nächster Termin: 20.9.2017, 20 Uhr im Pfarrheim Kippekausen

Protokollant: Joachim Glesius